



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Kreis
Höxter

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	145 678	100,0	71 872	73 807
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	5 912	4,1	3 040	2 872
5 - 9	6 941	4,8	3 570	3 371
10 - 14	8 550	5,9	4 302	4 248
15 - 19	9 047	6,2	4 731	4 316
20 - 24	8 489	5,8	4 633	3 856
25 - 29	7 301	5,0	3 802	3 499
30 - 34	7 315	5,0	3 717	3 598
35 - 39	7 896	5,4	3 862	4 034
40 - 44	11 269	7,7	5 712	5 557
45 - 49	12 673	8,7	6 481	6 192
50 - 54	11 774	8,1	5 999	5 775
55 - 59	9 998	6,9	5 092	4 906
60 - 64	8 298	5,7	4 171	4 127
65 - 69	6 609	4,5	3 228	3 381
70 - 74	8 894	6,1	4 213	4 681
75 - 79	6 240	4,3	2 640	3 600
80 - 84	4 592	3,2	1 675	2 917
85 - 89	2 753	1,9	794	1 959
90 und älter	1 128	0,8	210	918
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	3 422	2,3	1 760	1 662
3 - 5	3 757	2,6	1 934	1 823
6 - 9	5 674	3,9	2 916	2 758
10 - 15	10 263	7,0	5 235	5 028
16 - 18	5 395	3,7	2 754	2 641
19 - 24	10 428	7,2	5 677	4 751
25 - 39	22 512	15,5	11 381	11 131
40 - 59	45 714	31,4	23 284	22 430
60 - 66	10 434	7,2	5 250	5 184
67 - 74	13 367	9,2	6 362	7 005
75 und älter	14 713	10,1	5 319	9 394
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	56 773	39,0	31 531	25 242
Verheiratet	70 498	48,4	35 165	35 333
Verwitwet	11 197	7,7	1 896	9 301
Geschieden	7 151	4,9	3 250	3 901
Eingetr. Lebenspartnerschaft	41	0,0	17	24
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	19	0,0	13	6

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	141 411	97,1	69 780	71 631
Bosnien und Herzegowina	45	0,0	21	24
Griechenland	108	0,1	(75)	33
Italien	258	0,2	147	111
Kasachstan	84	0,1	45	39
Kroatien	66	0,0	27	39
Niederlande	120	0,1	63	57
Österreich	71	0,0	34	37
Polen	309	0,2	106	203
Rumänien	51	0,0	24	27
Russische Föderation	177	0,1	61	116
Türkei	1 182	0,8	596	586
Ukraine	(53)	(0,0)	17	36
Sonstige	1 744	1,2	876	868
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	92 220	63,9	45 450	46 780
Evangelische Kirche	30 280	21,0	14 060	16 220
Evangelische Freikirchen	1 930	1,3	970	960
Orthodoxe Kirchen	870	0,6	370	500
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	3 580	2,5	1 770	1 800
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	15 510	10,7	8 530	6 980

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	74 270	51,4	40 750	33 510
Erwerbstätige	71 700	49,7	39 180	32 510
Erwerbslose	2 570	1,8	1 570	1 000
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 140	1,5	1 340	790
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	430	0,3	230	210
Nichterwerbspersonen	70 120	48,6	30 310	39 820
Personen unterhalb des Mindestalters	21 260	14,7	10 530	10 720
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	31 470	21,8	13 620	17 840
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	7 120	4,9	3 900	3 220
Hausfrauen und Hausmänner	6 320	4,4	/	6 180
Sonstige	3 960	2,7	2 110	1 850
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	60 230	84,0	31 600	28 630
Beamte/-innen	3 840	5,4	2 460	1 380
Selbstständige mit Beschäftigten	3 400	4,7	2 690	710
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 230	4,5	2 110	1 120
Mithelfende Familienangehörige	990	1,4	310	680
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	3 290	4,7	2 210	1 080
Akademische Berufe	8 900	12,6	4 570	4 330
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	12 020	17,1	5 930	6 090
Bürokräfte und verwandte Berufe	8 120	11,5	2 980	5 150
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	11 740	16,7	3 100	8 640
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 480	2,1	1 350	/
Handwerks- und verwandte Berufe	11 190	15,9	10 460	730
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 090	8,6	5 020	1 070
Hilfsarbeitskräfte	7 090	10,1	2 600	4 490
Angehörige der regulären Streitkräfte	490	0,7	450	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 750	2,4	1 280	470
Produzierendes Gewerbe	22 990	32,1	17 680	5 310
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18 100	25,2	13 420	4 670
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	760	1,1	620	/
Baugewerbe	4 130	5,8	3 640	500
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	17 090	23,8	8 930	8 170
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	12 520	17,5	5 500	7 020
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 570	6,4	3 420	1 150
Sonstige Dienstleistungen	29 860	41,7	11 300	18 560
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 870	2,6	1 020	850
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 580	7,8	3 100	2 470
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 840	6,8	2 790	2 050
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	17 570	24,5	4 390	13 180
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	6 120	29,4	3 100	3 020
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	10 550	50,7	5 480	5 080
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 150	19,9	1 880	2 260
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8 750	7,1	4 340	4 410
Ohne Schulabschluss	5 110	4,1	2 280	2 820
Noch in schulischer Ausbildung	3 640	3,0	2 060	1 580
Haupt-/ Volksschulabschluss	52 900	43,0	26 800	26 090
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	33 060	26,9	15 210	17 850
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	28 910	23,5	13 320	15 590
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 150	3,4	1 880	2 260
Fachhochschulreife	11 530	9,4	5 740	5 780
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16 850	13,7	8 450	8 400
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	34 240	27,8	13 220	21 020
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	64 130	52,1	33 610	30 530
Fachschulabschluss	12 030	9,8	6 280	5 760
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	980	0,8	560	420
Fachhochschulabschluss	4 650	3,8	3 080	1 570
Hochschulabschluss	6 360	5,2	3 340	3 020
Promotion	670	0,5	450	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	119 110	82,5	58 990	60 120
Personen mit Migrationshintergrund	25 280	17,5	12 150	13 130
Ausländer/-innen	4 020	2,8	1 940	2 080
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 020	2,1	1 370	1 650
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 000	0,7	570	430
Deutsche mit Migrationshintergrund	21 260	14,7	10 220	11 050
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	13 530	9,4	6 440	7 080
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7 740	5,4	3 780	3 960
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5 280	3,7	2 560	2 720
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 460	1,7	1 220	1 240

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	160	0,6	/	/
Italien	500	2,0	290	210
Kasachstan	4 930	19,5	2 330	2 600
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	2 320	9,2	1 090	1 230
Rumänien	410	1,6	/	280
Russische Föderation	8 410	33,3	3 930	4 480
Türkei	2 360	9,3	1 160	1 210
Ukraine	170	0,7	/	/
Sonstige	5 230	20,7	2 670	2 550
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	310	1,9	/	/
1960 - 1969	490	3,0	250	/
1970 - 1979	1 100	6,7	540	560
1980 - 1989	2 390	14,4	1 220	1 170
1990 - 1999	9 840	59,5	4 650	5 190
2000 - 2011	2 130	12,9	890	1 240
Unbekannt	290	1,8	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	2 050	8,1	910	1 130
5 - 9 Jahre	2 650	10,5	1 200	1 450
10 - 14 Jahre	3 450	13,6	1 610	1 840
15 - 19 Jahre	7 220	28,6	3 520	3 700
20 und mehr Jahre	9 640	38,1	4 790	4 840
Unbekannt	290	1,1	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	145 678	100,0	141 411	4 268	1 495	1 900	846	27
Geschlecht								
Männlich	71 872	49,3	69 780	2 092	763	911	403	15
Weiblich	73 807	50,7	71 631	2 176	732	989	443	12
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	5 912	4,1	5 839	73	13	(21)	(36)	3
5 - 9	6 941	4,8	6 855	86	25	36	25	-
10 - 14	8 550	5,9	8 355	195	37	112	40	6
15 - 19	9 047	6,2	8 780	267	49	159	53	6
20 - 24	8 489	5,8	8 206	283	(60)	133	87	3
25 - 29	7 301	5,0	6 970	331	98	150	83	-
30 - 34	7 315	5,0	6 889	426	(145)	(197)	84	-
35 - 39	7 896	5,4	7 377	519	177	(226)	110	6
40 - 44	11 269	7,7	10 799	470	176	191	103	-
45 - 49	12 673	8,7	12 292	381	137	149	(92)	3
50 - 54	11 774	8,1	11 475	299	161	(93)	45	-
55 - 59	9 998	6,9	9 734	264	136	91	37	-
60 - 64	8 298	5,7	8 034	264	110	133	21	-
65 - 69	6 609	4,5	6 422	187	76	102	9	-
70 - 74	8 894	6,1	8 766	128	45	(77)	6	-
75 - 79	6 240	4,3	6 184	(56)	29	24	3	-
80 - 84	4 592	3,2	4 568	24	9	6	9	-
85 - 89	2 753	1,9	2 738	15	12	-	3	-
90 und älter	1 128	0,8	1 128	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	3 422	2,3	3 383	39	-	12	(24)	3
3 - 5	3 757	2,6	3 717	40	16	12	12	-
6 - 9	5 674	3,9	5 594	80	22	33	25	-
10 - 15	10 263	7,0	10 014	249	47	146	47	9
16 - 18	5 395	3,7	5 224	171	33	104	31	3
19 - 24	10 428	7,2	10 103	325	66	154	102	3
25 - 39	22 512	15,5	21 236	1 276	420	573	277	6
40 - 59	45 714	31,4	44 300	1 414	610	524	277	3
60 - 66	10 434	7,2	10 084	350	147	176	27	-
67 - 74	13 367	9,2	13 138	229	84	(136)	9	-
75 und älter	14 713	10,1	14 618	(95)	50	30	15	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	56 773	39,0	55 496	1 277	392	523	344	18
Verheiratet	70 498	48,4	67 885	2 613	949	1 232	423	9
Verwitwet	11 197	7,7	11 053	144	48	(62)	(34)	-
Geschieden	7 151	4,9	6 939	212	(106)	79	27	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	41	0,0	38	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	19	0,0	-	19	-	4	15	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	92 220	63,9	90 900	1 330	1 100	/	/	/
Evangelische Kirche	30 280	21,0	30 020	250	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	1 930	1,3	1 890	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	870	0,6	570	290	140	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 580	2,5	2 780	790	120	540	120	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	15 510	10,7	14 210	1 300	290	780	240	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	74 270	51,4	72 220	2 040	920	770	350	/
Erwerbstätige	71 700	49,7	69 800	1 900	890	690	320	/
Erwerbslose	2 570	1,8	2 420	150	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 140	1,5	2 030	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	430	0,3	390	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	70 120	48,6	68 180	1 950	670	910	350	/
Personen unterhalb des Mindestalters	21 260	14,7	20 960	300	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	31 470	21,8	30 970	490	270	200	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	7 120	4,9	6 880	240	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	6 320	4,4	5 690	640	/	300	/	/
Sonstige	3 960	2,7	3 670	290	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	60 230	84,0	58 610	1 620	710	660	250	/
Beamte/-innen	3 840	5,4	3 840	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 400	4,7	3 300	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 230	4,5	3 150	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	990	1,4	900	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	3 290	4,7	3 200	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	8 900	12,6	8 770	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	12 020	17,1	11 780	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	8 120	11,5	8 030	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	11 740	16,7	11 320	420	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 480	2,1	1 450	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	11 190	15,9	10 850	340	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 090	8,6	5 920	170	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	7 090	10,1	6 670	420	/	150	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	490	0,7	490	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 750	2,4	1 720	/	10	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	22 990	32,1	22 420	570	(200)	(310)	60	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18 100	25,2	17 640	(460)	(160)	(250)	60	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	760	1,1	(740)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	4 130	5,8	4 040	(100)	40	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	17 090	23,8	16 480	610	360	160	90	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	12 520	17,5	12 000	520	310	140	80	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 570	6,4	4 480	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	29 860	41,7	29 180	680	310	200	(170)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 870	2,6	1 850	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 580	7,8	5 360	210	(50)	100	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 840	6,8	4 840	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	17 570	24,5	17 130	440	(250)	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	6 120	29,4	6 070	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	10 550	50,7	10 190	360	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 150	19,9	4 000	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8 750	7,1	7 730	1 010	340	480	180	/
Ohne Schulabschluss	5 110	4,1	4 290	820	260	390	160	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 640	3,0	3 440	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	52 900	43,0	51 810	1 080	540	430	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	33 060	26,9	32 190	860	360	370	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	28 910	23,5	28 200	710	320	270	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 150	3,4	4 000	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	11 530	9,4	11 320	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16 850	13,7	16 290	570	310	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	34 240	27,8	32 100	2 140	760	980	390	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	64 130	52,1	63 030	1 110	620	390	/	/
Fachschulabschluss	12 030	9,8	11 890	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	980	0,8	920	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 650	3,8	4 590	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	6 360	5,2	6 160	210	140	/	/	/
Promotion	670	0,5	660	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	119 110	82,5	119 110	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	25 280	17,5	21 260	4 020	1 760	1 570	660	/
Ausländer/-innen	4 020	2,8	/	4 020	1 760	1 570	660	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 020	2,1	/	3 020	1 310	1 120	590	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 000	0,7	/	1 000	460	460	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	21 260	14,7	21 260	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	13 530	9,4	13 530	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7 740	5,4	7 740	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5 280	3,7	5 280	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 460	1,7	2 460	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	160	0,6	/	110	110	/	/	/
Italien	500	2,0	/	290	290	/	/	/
Kasachstan	4 930	19,5	4 810	130	/	/	130	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 320	9,2	2 080	250	250	/	/	/
Rumänien	410	1,6	300	/	/	/	/	/
Russische Föderation	8 410	33,3	8 240	170	/	170	/	/
Türkei	2 360	9,3	1 320	1 040	/	1 040	/	/
Ukraine	170	0,7	/	/	/	/	/	/
Sonstige	5 230	20,7	3 730	1 500	730	230	540	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	310	1,9	300	/	/	/	/	/
1960 - 1969	490	3,0	350	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 100	6,7	480	620	220	340	/	/
1980 - 1989	2 390	14,4	2 030	360	/	/	/	/
1990 - 1999	9 840	59,5	9 100	730	290	270	170	/
2000 - 2011	2 130	12,9	1 040	1 090	480	330	280	/
Unbekannt	290	1,8	210	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	2 050	8,1	1 630	410	240	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 650	10,5	2 210	430	/	/	150	/
10 - 14 Jahre	3 450	13,6	2 820	630	230	240	150	/
15 - 19 Jahre	7 220	28,6	6 570	650	230	290	/	/
20 und mehr Jahre	9 640	38,1	7 810	1 820	860	780	/	/
Unbekannt	290	1,1	210	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	145 678	100,0	26 667	19 573	39 153	30 070	30 216
Geschlecht							
Männlich	71 872	49,3	13 674	10 404	19 772	15 262	12 760
Weiblich	73 807	50,7	12 993	9 169	19 381	14 808	17 456
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	56 773	39,0	26 667	16 786	9 131	2 422	1 767
Verheiratet	70 498	48,4	-	2 649	26 561	23 552	17 736
Verwitwet	11 197	7,7	-	-	310	1 320	9 567
Geschieden	7 151	4,9	-	129	3 116	2 763	1 143
Eingetr. Lebenspartnerschaft	41	0,0	-	3	(22)	13	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	19	0,0	-	6	13	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	141 411	97,1	26 153	18 852	37 357	29 243	29 806
Bosnien und Herzegowina	45	0,0	-	6	12	21	6
Griechenland	108	0,1	12	15	42	27	12
Italien	258	0,2	29	19	98	76	36
Kasachstan	84	0,1	6	18	51	9	-
Kroatien	66	0,0	-	3	(36)	21	6
Niederlande	120	0,1	19	3	44	(30)	24
Österreich	71	0,0	12	3	19	27	(10)
Polen	309	0,2	13	48	178	64	6
Rumänien	51	0,0	-	18	27	3	3
Russische Föderation	177	0,1	19	27	100	28	3
Türkei	1 182	0,8	(160)	230	458	173	161
Ukraine	(53)	(0,0)	3	15	26	9	-
Sonstige	1 744	1,2	241	316	705	339	143
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	92 220	63,9	15 540	11 460	24 090	19 250	21 890
Evangelische Kirche	30 280	21,0	5 210	4 590	7 880	6 490	6 100
Evangelische Freikirchen	1 930	1,3	540	340	580	220	250
Orthodoxe Kirchen	870	0,6	190	/	290	220	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 580	2,5	1 230	440	960	400	540
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	15 510	10,7	3 840	2 110	4 960	3 290	1 300

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	74 270	51,4	930	14 840	34 690	21 670	2 140
Erwerbstätige	71 700	49,7	900	14 190	33 650	20 840	2 120
Erwerbslose	2 570	1,8	/	650	1 040	830	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 140	1,5	/	510	940	660	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	430	0,3	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	70 120	48,6	25 580	4 240	4 080	8 240	27 990
Personen unterhalb des Mindestalters	21 260	14,7	21 260	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	31 470	21,8	/	/	320	4 020	27 120
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	7 120	4,9	4 190	2 860	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	6 320	4,4	/	680	2 430	2 620	580
Sonstige	3 960	2,7	/	700	1 260	1 590	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	60 230	84,0	800	13 100	28 710	16 660	950
Beamte/-innen	3 840	5,4	/	610	1 710	1 490	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 400	4,7	/	/	1 740	1 210	300
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 230	4,5	/	/	1 380	1 270	290
Mithelfende Familienangehörige	990	1,4	/	/	/	/	550
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	3 290	4,7	/	/	1 810	1 220	/
Akademische Berufe	8 900	12,6	/	1 240	4 470	2 870	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	12 020	17,1	/	2 240	6 390	3 230	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	8 120	11,5	/	1 660	3 700	2 570	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	11 740	16,7	/	2 930	4 830	3 360	360
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 480	2,1	/	/	640	470	/
Handwerks- und verwandte Berufe	11 190	15,9	/	3 160	5 180	2 650	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 090	8,6	/	700	3 090	2 050	/
Hilfsarbeitskräfte	7 090	10,1	/	1 080	3 010	2 080	650
Angehörige der regulären Streitkräfte	490	0,7	/	380	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 750	2,4	/	280	540	550	360
Produzierendes Gewerbe	22 990	32,1	190	4 620	11 340	6 430	420
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18 100	25,2	(150)	3 630	9 020	5 010	280
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	760	1,1	/	(130)	390	(210)	/
Baugewerbe	4 130	5,8	/	860	1 920	1 210	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	17 090	23,8	430	3 490	7 940	4 590	650
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	12 520	17,5	/	2 820	5 840	3 220	380
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 570	6,4	/	670	2 090	1 370	/
Sonstige Dienstleistungen	29 860	41,7	/	5 800	13 840	9 280	700
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 870	2,6	/	360	890	590	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 580	7,8	/	1 120	2 820	1 480	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 840	6,8	/	930	2 190	1 680	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	17 570	24,5	/	3 380	7 940	5 520	490
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	6 120	29,4	6 120	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	10 550	50,7	10 370	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 150	19,9	1 430	2 680	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8 750	7,1	3 500	540	1 500	1 160	2 050
Ohne Schulabschluss	5 110	4,1	/	390	1 460	1 160	2 050
Noch in schulischer Ausbildung	3 640	3,0	3 460	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	52 900	43,0	/	4 320	11 470	15 300	21 670
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	33 060	26,9	1 610	7 980	13 190	7 020	3 250
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	28 910	23,5	/	5 300	13 160	7 020	3 250
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 150	3,4	1 430	2 680	/	/	/
Fachhochschulreife	11 530	9,4	/	2 400	5 270	2 660	1 190
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16 850	13,7	/	3 780	7 330	3 750	1 990

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	34 240	27,8	5 190	9 090	5 520	4 570	9 870
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	64 130	52,1	/	7 520	22 700	17 970	15 900
Fachschulabschluss	12 030	9,8	/	1 450	5 070	3 400	2 110
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	980	0,8	/	/	470	/	/
Fachhochschulabschluss	4 650	3,8	/	330	2 030	1 470	820
Hochschulabschluss	6 360	5,2	/	510	2 750	1 950	1 160
Promotion	670	0,5	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	119 110	82,5	20 200	14 560	31 540	25 360	27 450
Personen mit Migrationshintergrund	25 280	17,5	6 360	4 460	7 230	4 520	2 710
Ausländer/-innen	4 020	2,8	470	560	1 750	860	370
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 020	2,1	180	270	1 490	760	320
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 000	0,7	300	290	260	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	21 260	14,7	5 890	3 900	5 470	3 660	2 340
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	13 530	9,4	280	2 520	4 830	3 580	2 320
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7 740	5,4	5 610	1 380	650	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5 280	3,7	3 970	950	340	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 460	1,7	1 650	430	310	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	160	0,6	/	/	/	/	/
Italien	500	2,0	/	/	/	/	/
Kasachstan	4 930	19,5	1 120	820	1 320	1 220	460
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 320	9,2	490	250	680	480	420
Rumänien	410	1,6	/	/	/	/	/
Russische Föderation	8 410	33,3	2 530	1 550	2 140	1 310	890
Türkei	2 360	9,3	680	520	810	210	140
Ukraine	170	0,7	/	/	/	/	/
Sonstige	5 230	20,7	1 100	1 110	1 590	940	490
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	310	1,9	/	/	/	/	240
1960 - 1969	490	3,0	/	/	/	/	260
1970 - 1979	1 100	6,7	/	/	360	540	200
1980 - 1989	2 390	14,4	/	280	1 130	660	320
1990 - 1999	9 840	59,5	/	2 080	3 790	2 480	1 380
2000 - 2011	2 130	12,9	340	390	960	330	/
Unbekannt	290	1,8	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	2 050	8,1	1 690	/	170	/	/
5 - 9 Jahre	2 650	10,5	1 850	190	420	150	/
10 - 14 Jahre	3 450	13,6	1 870	360	750	360	/
15 - 19 Jahre	7 220	28,6	950	1 800	2 260	1 440	770
20 und mehr Jahre	9 640	38,1	/	1 960	3 590	2 450	1 630
Unbekannt	290	1,1	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	145 678	100,0	56 773	70 539	11 197	7 151	19	
Geschlecht								
Männlich	71 872	49,3	31 531	35 182	1 896	3 250	13	
Weiblich	73 807	50,7	25 242	35 357	9 301	3 901	6	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	5 912	4,1	5 912	-	-	-	-	
5 - 9	6 941	4,8	6 941	-	-	-	-	
10 - 14	8 550	5,9	8 550	-	-	-	-	
15 - 19	9 047	6,2	9 028	19	-	-	-	
20 - 24	8 489	5,8	8 005	454	-	27	3	
25 - 29	7 301	5,0	5 017	2 179	-	(102)	3	
30 - 34	7 315	5,0	3 051	3 973	(28)	260	3	
35 - 39	7 896	5,4	2 085	5 260	26	519	6	
40 - 44	11 269	7,7	2 133	8 035	(63)	1 034	4	
45 - 49	12 673	8,7	1 862	9 315	(193)	1 303	-	
50 - 54	11 774	8,1	1 245	9 073	274	1 182	-	
55 - 59	9 998	6,9	709	7 952	414	923	-	
60 - 64	8 298	5,7	468	6 540	632	658	-	
65 - 69	6 609	4,5	328	5 048	828	405	-	
70 - 74	8 894	6,1	498	6 165	1 837	394	-	
75 - 79	6 240	4,3	344	3 694	2 024	178	-	
80 - 84	4 592	3,2	302	1 979	2 226	85	-	
85 - 89	2 753	1,9	201	734	1 777	41	-	
90 und älter	1 128	0,8	94	119	875	(40)	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	3 422	2,3	3 422	-	-	-	-	
3 - 5	3 757	2,6	3 757	-	-	-	-	
6 - 9	5 674	3,9	5 674	-	-	-	-	
10 - 15	10 263	7,0	10 263	-	-	-	-	
16 - 18	5 395	3,7	5 395	-	-	-	-	
19 - 24	10 428	7,2	9 925	473	-	27	3	
25 - 39	22 512	15,5	10 153	11 412	54	881	12	
40 - 59	45 714	31,4	5 949	34 375	944	4 442	4	
60 - 66	10 434	7,2	579	8 206	838	811	-	
67 - 74	13 367	9,2	715	9 547	2 459	646	-	
75 und älter	14 713	10,1	941	6 526	6 902	344	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	141 411	97,1	55 496	67 923	11 053	6 939	-	
Bosnien und Herzegowina	45	0,0	3	33	6	3	-	
Griechenland	108	0,1	39	60	-	9	-	
Italien	258	0,2	82	155	3	18	-	
Kasachstan	84	0,1	12	69	-	3	-	
Kroatien	66	0,0	18	39	-	9	-	
Niederlande	120	0,1	(28)	77	6	9	-	
Österreich	71	0,0	18	47	3	3	-	
Polen	309	0,2	69	209	9	(22)	-	
Rumänien	51	0,0	(21)	24	3	3	-	
Russische Föderation	177	0,1	25	134	3	15	-	
Türkei	1 182	0,8	338	763	41	40	-	
Ukraine	(53)	(0,0)	12	(38)	-	3	-	
Sonstige	1 744	1,2	612	968	70	(75)	(19)	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	92 220	63,9	35 060	45 200	8 020	3 940	/	
Evangelische Kirche	30 280	21,0	11 480	14 400	2 580	1 820	/	
Evangelische Freikirchen	1 930	1,3	830	970	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	870	0,6	270	520	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	3 580	2,5	1 620	1 770	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	15 510	10,7	6 890	6 980	460	1 190	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	74 270	51,4	23 460	44 140	1 480	5 190	/
Erwerbstätige	71 700	49,7	22 350	43 150	1 400	4 790	/
Erwerbslose	2 570	1,8	1 110	990	/	400	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 140	1,5	890	840	/	340	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	430	0,3	220	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	70 120	48,6	32 380	26 050	9 770	1 920	/
Personen unterhalb des Mindestalters	21 260	14,7	21 260	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	31 470	21,8	2 180	18 680	9 350	1 250	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	7 120	4,9	7 040	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	6 320	4,4	420	5 470	/	/	/
Sonstige	3 960	2,7	1 490	1 870	/	460	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	60 230	84,0	19 970	35 210	1 030	4 020	/
Beamte/-innen	3 840	5,4	920	2 690	(40)	190	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 400	4,7	540	2 570	/	240	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 230	4,5	800	2 050	/	300	/
Mithelfende Familienangehörige	990	1,4	/	640	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	3 290	4,7	460	2 490	/	270	/
Akademische Berufe	8 900	12,6	2 700	5 620	/	530	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	12 020	17,1	3 790	7 220	/	820	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	8 120	11,5	2 570	4 920	/	520	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	11 740	16,7	3 830	6 540	370	1 000	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 480	2,1	560	840	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	11 190	15,9	4 530	5 930	/	650	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 090	8,6	1 560	4 000	/	410	/
Hilfsarbeitskräfte	7 090	10,1	1 910	4 290	400	490	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	490	0,7	310	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 750	2,4	420	1 120	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	22 990	32,1	7 400	13 980	280	1 330	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18 100	25,2	6 050	10 790	250	1 000	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	760	1,1	210	(510)	/	30	/
Baugewerbe	4 130	5,8	1 140	2 680	/	(300)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	17 090	23,8	5 570	9 860	390	1 280	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	12 520	17,5	4 160	7 120	310	940	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 570	6,4	1 410	2 740	/	340	/
Sonstige Dienstleistungen	29 860	41,7	8 950	18 200	(610)	2 110	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 870	2,6	640	1 130	/	80	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 580	7,8	1 840	3 330	70	340	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 840	6,8	1 320	3 150	(80)	280	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	17 570	24,5	5 160	10 590	440	1 390	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	6 120	29,4	6 120	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	10 550	50,7	10 520	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 150	19,9	4 120	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8 750	7,1	4 710	2 990	800	240	/
Ohne Schulabschluss	5 110	4,1	1 100	2 960	800	240	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 640	3,0	3 600	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	52 900	43,0	8 250	33 000	8 340	3 310	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	33 060	26,9	12 020	17 730	1 290	2 020	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	28 910	23,5	7 900	17 700	1 290	2 020	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 150	3,4	4 120	/	/	/	/
Fachhochschulreife	11 530	9,4	3 860	6 800	310	550	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16 850	13,7	5 980	9 330	550	990	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	34 240	27,8	16 060	11 510	5 240	1 420	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	64 130	52,1	13 280	41 480	5 140	4 230	/
Fachschulabschluss	12 030	9,8	2 570	8 230	480	750	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	980	0,8	/	730	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 650	3,8	1 030	3 220	/	270	/
Hochschulabschluss	6 360	5,2	1 600	4 170	260	330	/
Promotion	670	0,5	/	500	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	119 110	82,5	45 360	57 360	10 190	6 200	/
Personen mit Migrationshintergrund	25 280	17,5	10 790	12 480	1 100	910	/
Ausländer/-innen	4 020	2,8	1 100	2 570	/	210	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 020	2,1	480	2 250	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 000	0,7	630	320	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	21 260	14,7	9 690	9 910	960	700	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	13 530	9,4	2 650	9 290	950	630	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7 740	5,4	7 040	620	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5 280	3,7	4 850	400	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 460	1,7	2 180	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	160	0,6	/	/	/	/	/
Italien	500	2,0	/	220	/	/	/
Kasachstan	4 930	19,5	1 790	2 740	220	190	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 320	9,2	850	1 160	170	/	/
Rumänien	410	1,6	/	/	/	/	/
Russische Föderation	8 410	33,3	3 830	4 000	380	210	/
Türkei	2 360	9,3	1 070	1 200	/	/	/
Ukraine	170	0,7	/	/	/	/	/
Sonstige	5 230	20,7	2 400	2 500	160	160	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	310	1,9	/	/	/	/	/
1960 - 1969	490	3,0	/	330	/	/	/
1970 - 1979	1 100	6,7	/	900	/	/	/
1980 - 1989	2 390	14,4	340	1 760	/	/	/
1990 - 1999	9 840	59,5	1 970	6 910	540	410	/
2000 - 2011	2 130	12,9	590	1 320	/	/	/
Unbekannt	290	1,8	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	2 050	8,1	1 750	280	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 650	10,5	1 970	620	/	/	/
10 - 14 Jahre	3 450	13,6	2 220	930	/	/	/
15 - 19 Jahre	7 220	28,6	2 660	3 980	340	240	/
20 und mehr Jahre	9 640	38,1	2 120	6 560	510	460	/
Unbekannt	290	1,1	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	60 361	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	18 053	29,9
Paare ohne Kind(er)	16 172	26,8
Paare mit Kind(ern)	19 987	33,1
Alleinerziehende Elternteile	5 011	8,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 138	1,9
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	18 053	29,9
Ehepaare	32 793	54,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	18	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 348	5,5
Alleinerziehende Mütter	3 996	6,6
Alleinerziehende Väter	1 015	1,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 138	1,9
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	18 053	29,9
2 Personen	19 154	31,7
3 Personen	9 958	16,5
4 Personen	8 623	14,3
5 Personen	3 109	5,2
6 und mehr Personen	1 464	2,4
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	13 436	22,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7 609	12,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	39 316	65,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	41 170	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	16 172	39,3
Paare mit Kind(ern)	19 987	48,5
Alleinerziehende Elternteile	5 011	12,2
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	32 793	79,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	18	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 348	8,1
Alleinerziehende Väter	1 015	2,5
Alleinerziehende Mütter	3 996	9,7
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	19 585	47,6
3 Personen	10 127	24,6
4 Personen	8 390	20,4
5 Personen	2 370	5,8
6 und mehr Personen	698	1,7

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Kreis Höxter	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	145 678	2 029 124	17 538 251	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	71 872	990 614	8 517 934	39 145 941
Weiblich	73 807	1 038 510	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	5 912	88 651	724 082	3 338 895
5 - 9	6 941	98 262	792 895	3 525 830
10 - 14	8 550	114 094	913 021	3 940 566
15 - 19	9 047	119 445	959 867	4 013 880
20 - 24	8 489	124 911	1 041 669	4 835 639
25 - 29	7 301	118 392	1 033 985	4 872 533
30 - 34	7 315	112 349	1 008 614	4 751 911
35 - 39	7 896	118 388	1 038 136	4 742 893
40 - 44	11 269	160 263	1 417 534	6 351 189
45 - 49	12 673	173 970	1 531 953	6 999 679
50 - 54	11 774	156 280	1 358 452	6 206 294
55 - 59	9 998	130 049	1 159 419	5 419 450
60 - 64	8 298	109 256	1 005 643	4 702 815
65 - 69	6 609	92 380	869 490	4 173 351
70 - 74	8 894	117 255	1 034 211	4 861 239
75 - 79	6 240	82 280	720 019	3 270 283
80 - 84	4 592	61 430	520 889	2 328 083
85 - 89	2 753	35 907	292 253	1 335 076
90 und älter	1 128	15 562	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	3 422	52 230	427 611	1 984 523
3 - 5	3 757	54 883	444 860	2 025 183
6 - 9	5 674	79 800	644 506	2 855 019
10 - 15	10 263	137 170	1 097 247	4 719 579
16 - 18	5 395	71 255	571 071	2 377 761
19 - 24	10 428	150 025	1 246 239	5 692 745
25 - 39	22 512	349 129	3 080 735	14 367 337
40 - 59	45 714	620 562	5 467 358	24 976 612
60 - 66	10 434	140 082	1 304 843	6 108 258
67 - 74	13 367	178 809	1 604 501	7 629 147
75 und älter	14 713	195 179	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	56 773	815 242	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	70 498	945 574	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	11 197	142 780	1 272 334	5 733 361
Geschieden	7 151	124 029	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	41	1 106	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	19	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	106	1 470	5 531
Ohne Angabe	19	268	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Kreis Höxter	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	141 411	1 899 067	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	45	2 106	33 756	140 103
Griechenland	108	6 845	75 941	254 282
Italien	258	6 517	112 288	488 390
Kasachstan	84	1 509	10 725	46 740
Kroatien	66	2 267	32 834	209 840
Niederlande	120	2 043	62 817	128 862
Österreich	71	1 333	19 810	164 246
Polen	309	10 156	99 632	382 391
Rumänien	51	2 430	19 749	126 169
Russische Föderation	177	5 086	38 329	174 023
Türkei	1 182	37 780	506 148	1 505 305
Ukraine	(53)	1 519	25 751	112 983
Sonstige	1 744	50 466	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	92 220	570 810	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	30 280	870 090	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	1 930	62 690	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	870	37 940	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	700	22 280	83 430
Sonstige	3 580	74 960	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	15 510	397 690	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Höxter	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	49,3	48,8	48,6	48,8
Weiblich	50,7	51,2	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,1	4,4	4,1	4,2
5 - 9	4,8	4,8	4,5	4,4
10 - 14	5,9	5,6	5,2	4,9
15 - 19	6,2	5,9	5,5	5,0
20 - 24	5,8	6,2	5,9	6,0
25 - 29	5,0	5,8	5,9	6,1
30 - 34	5,0	5,5	5,8	5,9
35 - 39	5,4	5,8	5,9	5,9
40 - 44	7,7	7,9	8,1	7,9
45 - 49	8,7	8,6	8,7	8,7
50 - 54	8,1	7,7	7,7	7,7
55 - 59	6,9	6,4	6,6	6,8
60 - 64	5,7	5,4	5,7	5,9
65 - 69	4,5	4,6	5,0	5,2
70 - 74	6,1	5,8	5,9	6,1
75 - 79	4,3	4,1	4,1	4,1
80 - 84	3,2	3,0	3,0	2,9
85 - 89	1,9	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,8	0,8	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,3	2,6	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,7	2,5	2,5
6 - 9	3,9	3,9	3,7	3,6
10 - 15	7,0	6,8	6,3	5,9
16 - 18	3,7	3,5	3,3	3,0
19 - 24	7,2	7,4	7,1	7,1
25 - 39	15,5	17,2	17,6	17,9
40 - 59	31,4	30,6	31,2	31,1
60 - 66	7,2	6,9	7,4	7,6
67 - 74	9,2	8,8	9,1	9,5
75 und älter	10,1	9,6	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	39,0	40,2	39,3	39,9
Verheiratet	48,4	46,6	46,4	45,7
Verwitwet	7,7	7,0	7,3	7,1
Geschieden	4,9	6,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Höxter	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	97,1	93,6	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,1	0,2	0,2
Griechenland	0,1	0,3	0,4	0,3
Italien	0,2	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,0	0,1	0,1	0,2
Polen	0,2	0,5	0,6	0,5
Rumänien	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,8	1,9	2,9	1,9
Ukraine	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,2	2,5	3,2	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	63,9	28,3	42,5	31,2
Evangelische Kirche	21,0	43,2	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	1,3	3,1	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,6	1,9	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,0	0,1	0,1
Sonstige	2,5	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	10,7	19,7	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Höxter	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	74 270	1 058 360	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	71 700	1 011 700	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	2 570	46 660	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 140	37 210	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	430	9 450	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	70 120	956 530	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	21 260	298 880	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	31 470	419 450	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	7 120	105 110	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	6 320	74 060	797 050	2 640 520
Sonstige	3 960	59 020	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	60 230	853 990	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	3 840	47 750	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	3 400	46 380	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 230	52 210	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	990	11 370	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	3 290	46 900	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	8 900	150 810	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	12 020	181 230	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	8 120	134 520	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	11 740	149 310	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 480	13 780	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	11 190	143 750	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 090	76 430	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	7 090	91 320	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	490	3 150	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Höxter	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 750	14 410	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	22 990	316 050	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18 100	254 500	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	760	12 140	130 960	554 250
Baugewerbe	4 130	49 400	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	17 090	248 190	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	12 520	176 860	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 570	71 330	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	29 860	433 050	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 870	23 840	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 580	107 300	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 840	53 740	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	17 570	248 170	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	10	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	6 120	85 020	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	10 550	143 790	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 150	50 950	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8 750	149 160	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	5 110	99 130	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	3 640	50 030	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	52 900	641 420	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	33 060	453 600	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	28 910	402 650	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 150	50 950	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	11 530	173 070	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16 850	298 810	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	34 240	502 140	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	64 130	816 450	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	12 030	169 740	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	980	21 190	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	4 650	81 260	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	6 360	110 660	1 141 580	5 471 080
Promotion	670	14 620	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Höxter	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	119 110	1 477 210	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	25 280	537 680	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	4 020	127 970	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 020	96 560	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 000	31 410	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	21 260	409 720	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	13 530	245 280	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7 740	164 430	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5 280	111 150	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 460	53 280	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	5 050	58 050	227 910
Griechenland	160	9 500	110 330	368 440
Italien	500	12 640	192 710	796 770
Kasachstan	4 930	78 140	314 010	1 240 570
Kroatien	/	4 210	54 770	330 730
Niederlande	/	4 650	110 400	226 240
Österreich	/	2 980	44 960	345 620
Polen	2 320	73 130	786 480	2 006 410
Rumänien	410	6 120	64 010	576 200
Russische Föderation	8 410	112 590	359 490	1 318 130
Türkei	2 360	86 960	926 390	2 714 240
Ukraine	170	4 960	48 870	229 510
Sonstige	5 230	136 460	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	310	4 340	55 740	171 620
1960 - 1969	490	12 810	157 080	608 420
1970 - 1979	1 100	39 140	395 790	1 277 210
1980 - 1989	2 390	72 260	541 780	1 680 040
1990 - 1999	9 840	144 760	834 260	3 159 270
2000 - 2011	2 130	59 210	535 570	2 270 610
Unbekannt	290	9 320	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	2 050	52 560	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	2 650	60 930	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	3 450	74 130	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	7 220	105 640	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	9 640	235 100	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	290	9 320	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Höxter	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	51,4	52,5	52,1	54,1
Erwerbstätige	49,7	50,2	49,5	51,5
Erwerbslose	1,8	2,3	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,5	1,8	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,3	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	48,6	47,5	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,7	14,8	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,8	20,8	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,9	5,2	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,4	3,7	4,6	3,3
Sonstige	2,7	2,9	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,0	84,4	83,3	83,4
Beamte/-innen	5,4	4,7	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,7	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,5	5,2	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,4	1,1	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,7	4,7	5,0	4,9
Akademische Berufe	12,6	15,2	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,1	18,3	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,5	13,6	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,7	15,1	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2,1	1,4	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	15,9	14,5	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,6	7,7	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,1	9,2	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,7	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Höxter	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,4	1,4	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	32,1	31,2	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	25,2	25,2	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,1	1,2	1,5	1,4
Baugewerbe	5,8	4,9	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,8	24,5	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,5	17,5	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,4	7,1	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	41,7	42,8	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,6	2,4	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7,8	10,6	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,8	5,3	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24,5	24,5	24,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	29,4	30,4	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	50,7	51,4	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	19,9	18,2	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,1	8,7	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	4,1	5,8	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,0	2,9	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	43,0	37,4	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26,9	26,4	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23,5	23,5	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,4	3,0	2,7	1,9
Fachhochschulreife	9,4	10,1	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13,7	17,4	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	27,8	29,3	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	52,1	47,6	45,4	46,2
Fachschulabschluss	9,8	9,9	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	0,8	1,2	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	3,8	4,7	5,1	5,8
Hochschulabschluss	5,2	6,4	7,6	7,9
Promotion	0,5	0,9	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Höxter	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	82,5	73,3	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	17,5	26,7	24,5	19,2
Ausländer/-innen	2,8	6,4	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,1	4,8	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,7	1,6	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	14,7	20,3	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9,4	12,2	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,4	8,2	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,7	5,5	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,7	2,6	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	0,9	1,4	1,5
Griechenland	0,6	1,8	2,6	2,4
Italien	2,0	2,4	4,5	5,2
Kasachstan	19,5	14,5	7,4	8,1
Kroatien	/	0,8	1,3	2,2
Niederlande	/	0,9	2,6	1,5
Österreich	/	0,6	1,1	2,3
Polen	9,2	13,6	18,4	13,1
Rumänien	1,6	1,1	1,5	3,8
Russische Föderation	33,3	20,9	8,4	8,6
Türkei	9,3	16,2	21,7	17,7
Ukraine	0,7	0,9	1,1	1,5
Sonstige	20,7	25,4	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	1,9	1,3	2,1	1,8
1960 - 1969	3,0	3,7	6,0	6,3
1970 - 1979	6,7	11,5	15,1	13,2
1980 - 1989	14,4	21,1	20,7	17,4
1990 - 1999	59,5	42,3	31,8	32,8
2000 - 2011	12,9	17,3	20,4	23,5
Unbekannt	1,8	2,7	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	8,1	9,8	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	10,5	11,3	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	13,6	13,8	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	28,6	19,6	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	38,1	43,7	47,5	44,4
Unbekannt	1,1	1,7	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Kreis Höxter	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	60 361	885 831	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	18 053	302 684	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	16 172	241 519	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	19 987	252 129	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	5 011	68 880	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 138	20 619	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	18 053	302 684	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	32 793	435 832	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	18	489	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 348	57 327	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	3 996	57 154	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 015	11 726	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 138	20 619	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	18 053	302 684	3 075 391	13 960 811
2 Personen	19 154	285 800	2 678 337	12 455 731
3 Personen	9 958	133 471	1 130 871	5 454 875
4 Personen	8 623	107 429	841 284	3 906 260
5 Personen	3 109	36 929	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	1 464	19 518	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	13 436	195 521	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7 609	83 850	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	39 316	606 460	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Höxter	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,9	34,2	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	26,8	27,3	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	33,1	28,5	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,3	7,8	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	2,3	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,9	34,2	37,8	37,2
Ehepaare	54,3	49,2	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,5	6,5	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,6	6,5	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,7	1,3	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	2,3	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	29,9	34,2	37,8	37,2
2 Personen	31,7	32,3	32,9	33,2
3 Personen	16,5	15,1	13,9	14,5
4 Personen	14,3	12,1	10,3	10,4
5 Personen	5,2	4,2	3,4	3,3
6 und mehr Personen	2,4	2,2	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,3	22,1	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12,6	9,5	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,1	68,5	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Kreis Höxter	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	41 170	562 528	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	16 172	241 519	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	19 987	252 129	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	5 011	68 880	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	32 793	435 832	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	18	489	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 348	57 327	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 015	11 726	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	3 996	57 154	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	19 585	288 066	2 671 396	12 429 861
3 Personen	10 127	131 179	1 101 314	5 313 244
4 Personen	8 390	103 260	805 786	3 706 717
5 Personen	2 370	29 304	222 397	942 856
6 und mehr Personen	698	10 719	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Höxter	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	39,3	42,9	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	48,5	44,8	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,2	12,2	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	79,7	77,5	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,1	10,2	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	2,5	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,7	10,2	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	47,6	51,2	54,9	54,9
3 Personen	24,6	23,3	22,6	23,4
4 Personen	20,4	18,4	16,6	16,4
5 Personen	5,8	5,2	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,7	1,9	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

